

Großbritannien und Das Schiedsgerichtsabkommen

London, 9. März. Der Staatssekretär des Auswärtigen...

Von den Parteien

Reichsfinanzminister Dietrich über politische Gegenwartsfragen.

Rechtsanwalt

Der Kasseler Kommunalkassenprozess.



Bürkle-Bank-Prozess

12. Tag. Freiburg, 10. März. Zu Beginn der heutigen Verhandlung im Bürkle-Prozess...

Schweres Flugzeugunglück in Oklahoma.

Ein Flugzeug überlieferte sich bei dem Abflug in der Nähe eines Gutshofes. Drei Personen wurden getötet, zwei verletzt.

Generalversammlungen

(-) Emmendingen, 10. März. Generalversammlung des Kriegervereins Emmendingen...

Wollen Sie sich ärgern

Wenn Ihre Firma fehlt? Am Samstag erscheint zur Eröffnung der Reichs-Handwerks-Woche...

Seid über Abrüstung und Deutsch-italienische Beziehungen

Genève, 10. März. "Lavoro Pacifico" veröffentlicht ein Interview ihres Berliner Korrespondenten mit General von Seedi...

Helbach zum Fall Weingartner

Mannheim, 10. März. Professor Dr. Helbach hat, der neuen Badischen Landesgesetzgebung...

Der marokkanische "Amokläufer" vor dem Schnellrichter

Berlin, 9. März. Der marokkanische Arbeiter Ben Bano, der kürzlich in Berlin...

Badische Nachrichten

Keine erheblichen Störungen im Jagdverkehr in Baden.

Die Wildkatze

Donnerstag, 10. März. Koppen von Frau von Brandt.

Rechtliche Hilfe

Lotbar von Brandt erwirbt: "Ich war diesen Sommer ein paar Tage in Baden...

Rechtliche Hilfe

Lotbar von Brandt erwirbt: "Ich war diesen Sommer ein paar Tage in Baden...

Rechtliche Hilfe

Lotbar von Brandt erwirbt: "Ich war diesen Sommer ein paar Tage in Baden...

Rundfunk

Donnerstag, 12. März: 19:20: Stunde der Jugend.

Von den Parteien

Freiburg, 10. März. Bei der Bürgermeisterversammlung am Sonntag ging der bisherige Bürgermeister Herr W. Hirsbold als Wiederwähler hervor...

Rechtliche Hilfe

Lotbar von Brandt erwirbt: "Ich war diesen Sommer ein paar Tage in Baden...

Rechtliche Hilfe

Lotbar von Brandt erwirbt: "Ich war diesen Sommer ein paar Tage in Baden...

Frei werden; eines davon von mittlerer Größe hoch Herr Joh. Georg Kipfel, Bürgermeister. Das andere konnte entkommen.

() Königshausen, 10. März. Am Sonntag abend wurde hier in der Kirche aus Anlaß des 100jährigen Geburtstages des großen Menschenfreundes Friedrich von Bodelschwingh ein Film vorgeführt. Derselbe zeigte, wie die der Mann schon von Jugend auf Liebe und Mitleid für Arme und Kranke hatte. Der Film führte das ganze Lebenswerk dieses Mannes und seine umfangreichen Schöpfungen in Betsel bei Bielefeld vor. Den Abschluß der Filmporführung bildete das „Ereignisfest“ in Betsel.

10. März. Der für die Jahreszeit ganz abnorme Schneefall der letzten Tage hat zu dem ungewohnten Bild geführt, daß in den Straßen der Stadt die Jugend sich dem Skisport hingibt. Man kann die „Winterporter“ in den verkehrsreichen Straßen dem Skilauf und dem Kodelschwingh huldig sehen. In der vergangenen Nacht war der Schneefall beträchtlich stark, daß im Feldberggebiet die Hausdächer freigeblieben werden mußten. Eine Anzahl von Menschen ist so gut wie eingeschneit. In beiden Seiten der Straßen sind mehrere Wälder von Schnee aufgetürmt. Der Schneefall muß eifrig in Tätigkeit gehalten werden.

Bücherchau

Die Böhle Gebirgsdenkmäler. Das Böhle Gebirgsdenkmälerbuch ist in den letzten Jahren mehrfach geändert und vielfach erweitert worden. In die 10. Auflage sind unter den zahlreichen Bestimmungen die letzten Änderungen aufgenommen. Alle interessierten Kreise, namentlich die Städte- und Gemeindevorstände, Bauvereine, Steuerfachverständlichen usw. werden es daher sehr begrüßen, daß im Verlag v. Bredow, Barmen, soeben die lange erwartete 10. Ausgabe dieses Buches erschienen ist. In der 10. Ausgabe sind die Städte- und Gemeindevorstände, Bauvereine, Steuerfachverständlichen usw. werden es daher sehr begrüßen, daß im Verlag v. Bredow, Barmen, soeben die lange erwartete 10. Ausgabe dieses Buches erschienen ist.

Zentral-Theater EMMENDINGEN

Heute 8.15 Uhr letzte Vorstellung des beliebten STUMMFILM-PROGRAMMS I. FILM.



II. FILM: ELGA BRINK in **Frauen am Abgrund** Filmdrama in 7 Akten Halbe Preise! Auf eine Karte haben zwei Personen Zutritt 1161

Realschule Kenzingen

Die Anmeldung neuintretender Schüler findet statt am Samstag, den 14. März 1931, vorm. 8-12 Uhr im Zimmer der Direktion. Bei der persönlichen Vorstellung der Schüler durch die Eltern oder deren Beauftragte sind vorzulegen: Geburtszeugnis, Impfschein sowie das Abgangszeugnis der bisher besuchten Schule. Aufgenommen werden in Sexta Schüler, die zum mindesten 4 Jahre die Volksschule besucht haben. Nähere Mitteilungen über Aufnahmeprüfungen usw. werden bei der Anmeldung gegeben. Kenzingen, im März 1931. Die Direktion. 1174

Mutterberatungsstunde

findet am Donnerstag, den 12. März 1931, nachmittags 2-4 Uhr in Emmendingen im Schulhaus, Karlsruherstraße 24 statt. Mutterpatentverteilung. Anfang kommender Woche selbstgebr. Weißbrotkalk. Bestellungen werden noch entgegengenommen. **Wolff Zippel, Siegelwerte** Emmendingen 1180 Freitag, 13. März 1931

Hotel Post, Emmendingen

Ohne Messer! unsere ich alle führenden Schneidmesser als Dauterhöhen, Wagnen, Muttermaße, Sommerbrillen, Zäuberer, Hühneraugen, Hornhaut, überflüssige Haare mit der Witzel usw., Witzellose, (leben, Kratzen und Kratzen abgetötet) alle Arten Ankerformen, Preise von 200,- an. Sprechanruf von 9-7 Uhr. 1167

Eine Partie lenkbare Rodelschlitten

pro Stück Mk. 3.50 **R. Emmenecker, Emmendingen, Lammstraße**

Soeben erfuh ich

von einer Fr. Hauslehrer, daß die Patientin die schon 14 Jahre lang an Gicht, Rheuma und Sclerose litten, durch Einwirkung des **Waiwurmfuid** heilung gefunden hat. S. Häußler, Rothend. Die anerkannten Erfolge des Waiwurmfuid gründet darauf, daß Waiwurmfuid in den Körper einwirkt und die **Krankheitsstoffe unschädlich macht.** Große Fl. Mk. 2,-, Spezial doppelt Mk. 3,-. **Witzel, Karlsruherstraße 24, 1180** In allen Apotheken.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß mein lieber guter Gatte, unser treubesorgter Vater und Bruder

Hermann Käppeler

Maler nach langem, schweren und mit Geduld ertragenen Leiden gestern Abend 6 Uhr im 39. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist. EMMENDINGEN, 11. März 1931. Frau Genoveva Käppeler und Kinder, Familie Käppeler, Hündwagen/Schweiz Die Beerdigung findet am Donnerstag, 12. März, nachm. 1/5 Uhr vom Krankenhaus aus statt. 1187

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unser lieber, treubesorgter Vater und Bruder

Otto Huber

Landwirt im Alter von 63 Jahren von seinem schweren Leiden durch den Tod erlöst wurde. WINDENREUTE, den 11. März 1931. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Familien Otto Huber und Bühler.** Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 12. März 1931, nachmittags 1/3 Uhr in Windenreute statt. 1184

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme von nah und fern beim Begräbnis meines lieben Gatten, unseres treuen Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Urgroßvaters und Bruders **Gottlieb Kölblin** danken wir herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Thiel für seine zu Herzen gehenden Worte, sowie dem Musikverein für die Kranzniederlegung am Grabe. Nicht zuletzt danken wir Allen für die schriftliche Teilnahme. **Reichenbach-Schillingenberg, den 10. März 1931** 1177 **Die trauernden Hinterbliebenen**

Überschuhe und wasserdichte Stiefel

für Damen, Herren und Kinder kaufen Sie am besten im **Schuhhaus Wiese** Emmendingen Marktplatz 4

3 Zimmer-Wohnung

oder eine 5 Zimmer-Wohnung zu mieten gesucht. Gute und pünktliche Zahlung kann nachgewiesen werden. Schriftliche Angebote unter Nr. 1149 an die Gesch. d. Bl. 1172

1 Baupar-Brief 1929

günstig zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes. (Ein vierjähriger Tafel-Marmor 395,- Mk. u. andere Schlafzimmer in prof. Auswahl Speisezimmer, Kleiderschrank, Einzelstuhl, Bett, Polstermöbel, Betten, zu danken niedrigsten Preisen. An Kaufmann, A. Wunsch, Einzahlung, Lieferung frei Haus mit eigenem Auto. **Möbelhaus Kitz** Freiburg, **Barisauerstraße 52**

Ihre KRAGEN

und Oberhemden erhalten Sie **wie neu** gewaschen u. gebügelt bei **495**

Max Nebel

Stuttgart-Cannstatt Annahme bei: **Schadencleider** (W. Jundt Nachf.) EMMENDINGEN Lammstraße 1 Marktplatz 6a

2-3 flechtige Herren

Zur Abschl.-Vergrößerung suchen wir am hies. Platz **tüchtige Mitarbeiter** bei gr. Einkom. mit 150 RM. Gehalt. Nur schriftl. Vorzeigliche Bewerbungs-(Freiumschlag) an Chem. Fabr. Künnecke, Braunschweig E. 10 Charolienstr. 4a 1182

Cabliou

Cabliou filet **Seelachs** **Schellfisch** **Gelbbarsch** **Kotzungen** **Bücklinge** **Sprotten** **Stöckfische** stets frisch gewässert **Rud. Ringwald Ww.** Emmendingen, Tel. 267

Möbel

staunend billig **Schlafzimmer** gestrichen mit dreifachem Spiegelglas **nur 290,- Mk.** **Mo erne Eichene Schlafzimmer** tumiert mit 3-jähr. Spiegelglas, auch weißem **Marmor 395,- Mk.** u. andere Schlafzimmer in prof. Auswahl Speisezimmer, Kleiderschrank, Einzelstuhl, Bett, Polstermöbel, Betten, zu danken niedrigsten Preisen. An Kaufmann, A. Wunsch, Einzahlung, Lieferung frei Haus mit eigenem Auto. **Möbelhaus Kitz** Freiburg, **Barisauerstraße 52**

3 Zimmer-Wohnung

oder eine 5 Zimmer-Wohnung zu mieten gesucht. Gute und pünktliche Zahlung kann nachgewiesen werden. Schriftliche Angebote unter Nr. 1149 an die Gesch. d. Bl. 1172

1 Baupar-Brief 1929

günstig zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes. (Ein vierjähriger Tafel-Marmor 395,- Mk. u. andere Schlafzimmer in prof. Auswahl Speisezimmer, Kleiderschrank, Einzelstuhl, Bett, Polstermöbel, Betten, zu danken niedrigsten Preisen. An Kaufmann, A. Wunsch, Einzahlung, Lieferung frei Haus mit eigenem Auto. **Möbelhaus Kitz** Freiburg, **Barisauerstraße 52**

Breisgauer Nachrichten

Emmendinger Zeitung Emmendinger Tagblatt **Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen** mit den Beilagen: „Ratgeber des Landmannes“ u. „Breisgauer Sonntagsblatt.“ Verbreitet in den Bezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Eiteneim, Waldkirch u. Kaiserstuhl **Verantwortlicher: Karlsruherstraße 11 / Postfach-Rote Nr. 7222**

Ar. 60 1. Blatt Emmendingen, Donnerstag, 12. März 1931 66. Jahrgang

Der Marineetat im Haushaltsausfluß

Bewilligung der Panzerkreuzerrate — Eine Erklärung des Reichswehrministers

11. März. Im Haushaltsausfluß des Reichstages wurde die erste Rate für den Panzerkreuzer B gegen die Stimmen der Kommunisten bewilligt. Die Sozialdemokraten enthielten sich der Stimme. **11. März.** Im Haushaltsausfluß des Reichstages gab Reichswehrminister Dr. Gröner bei der Beratung des Marineetats die Erklärung ab, daß er mit der einmal in Angriff genommenen Flottenpolitik stehen und falle: Ein Zurück gebe es für ihn nicht. **11. März.** Zu Beginn der Beratung des Marineetats im Haushaltsausfluß des Reichstages gab Reichswehrminister Dr. Gröner die Erklärung ab, daß er mit der einmal in Angriff genommenen Flottenpolitik stehen und falle: Ein Zurück gebe es für ihn nicht.

darauf hin, daß bei der Landesverteidigung Deutschlands die Ostsee eine besonders strategische Rolle spiele zur Verteidigung Ostpreußens. Er werde daher alles tun, um zu Wasser und zu Lande den Schutz Ostpreußens mit den äußersten Mitteln zu gewährleisten und mit seiner Flottenpolitik stehen und fallen. Der Chef der Marineleitung, Admiral Raeder, gab Auskunft über verlässliche sich aus der Debatte ergebenden Fragen, u. a. bezüglich der Einstellung zur Marine. Ferner erklärte er, daß die Marineverwaltung in Wilhelmshaven die Hauptaufgabe der Reichsmarine sei. — Abg. Schöppin (Soz.) wandte sich gegen die kommunistischen Vorwürfe, daß die Sozialdemokratie ihren Standpunkt zur Reichsmarine geändert habe. Damit wurde die Aussprache über den Marineetat erledigt. In der Abstimmung wurde ein sozialdemokratischer Antrag angenommen, bei allen Haushalten den 50proz. Zuschlag zur Unterhaltung der Dienstgebäude auf 25 Prozent herabzusetzen. Die Baurate für den Panzerkreuzer B wurde mit allen Stimmen gegen die Stimmen der Kommunisten bei Stimmenthaltung der Sozialdemokraten angenommen, desgleichen wurde auch der übrige Etat der Marine einschließlich der Regierungsvorlage angenommen. — Donnerstag Reste vom Finanzetat und Postetat.

Aus dem Reich

Die Konferenz der Innenminister. **Berlin, 11. März.** Wie wir erfahren, werden an der am Montag stattfindenden Konferenz der Innenminister der Länder die heute vom Minister Geering im preussischen Landtagsausfluß angekündigt wurde, und die sich mit der Volkshilfe befassen sollen die Innenminister von Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden und Hessen teilnehmen. **Reichstag erst am Freitag.** **Berlin, 11. März.** Die vereinigte Ausschüsse des Reichstages haben am Mittwoch die Jollvorlage und in Verbindung damit die Reichstagsbeschlüsse zum Projekt und über die Gefrierfleischlieferung in erster Lesung beraten. Die endgültige Entscheidung der Reichstagsausschüsse in einer zweiten Lesung am Freitag nachmittags. Die Plenarsitzung des Reichstages, die am Donnerstag nachmittags die Jollvorlage verabschiedete, ist auf Freitag abend verschoben worden. **Gegen den 1. Mai in Braunschweig.** **Berlin, 11. März.** Die braunschweigische Regierung kürzlich auf und Franzosen in einem Geheimgang ausgehandelt, der, wie die „Völkische Zeitung“ aus Braunschweig meldet, den 1. Mai als gesetzlichen Feiertag abschließt. Der 1. Mai war schon einmal als gesetzlicher Feiertag festgelegt; die letzte sozialdemokratische Regierung hatte ihn wieder zum Feiertag erhoben.

Die französisch-italienischen Flottenabmachungen

London, 11. März. Der Text des französisch-italienischen Flottenabkommens wurde heute hier veröffentlicht. Nach dem Abkommen dürfen Frankreich und Italien in der Zeit bis zum 31. Dezember 1930 je zwei Schlachtschiffe fertigstellen, deren Displacement 23.333 Tonnen nicht überschreiten darf. Die Bewältigung darf kein größeres Kaliber aufweisen als zwölf Zoll. Sobald einer dieser Neubauten fertiggestellt ist, wird Frankreich ein Schiff der Diderot-Klasse aus dem Flottenbestand freisetzen. Italien wird dagegen bei Indienststellung der Neubauten liberalere Kreuzer erster Klasse abwraden und zwar jeweils etwa 16.820 Tonnen, insgesamt 33.640 Tonnen. Ohne einer allgemeinen Revision der in Washingtoner Flottenvertrag vorgezeichneten Höchsttonnagegrenzen für Schlachtschiffe vorzugreifen, wird die im Washingtoner Vertrag für die Flotten Frankreichs und Italiens vorgelebene Tonnagehöchstgrenze für Schlachtschiffe von 17.500 Tonn für den Panzerkreuzer B erhöht. Frankreich und Italien können außerdem in der Zeit bis zum 31. Dezember 1930 je 34.000 Tonnen für Flugzeugmutterchiffe in Dienst stellen. Von der Anzahl der Neubauten der obengenannten Kategorien auf Kiel zu legen, werden sich die beiden Mächte gegenseitig zu einem möglichst frühen Termin beauftragt.

Staatsekretär Stimson über das Flottenabkommen.

Washington, 11. März. Staatssekretär Stimson erklärte heute, er habe den Text des zwischen England, Frankreich und Italien vereinbarten Flottenabkommens erhalten und blicke ihn vollinhaltlich. Er könne jedoch noch nicht feststellen, ob das Abkommen eine Revision des Washingtoner oder des Londoner Flottenpakt darstelle, denn der Text sei noch nicht endgültig formuliert. Es gebe mehrere Möglichkeiten: Getrennte Erklärungen der drei beteiligten Mächte oder ein dreifaches Abkommen oder einen Notenaustausch zwischen allen fünf Seemächten, oder eine Revision des Londoner Vertrages. Er hoffe, daß sich eine Revision des Londoner Paktes vermeiden lasse, denn die im französisch-italienischen Abkommen vorgelebene einjährige Aenderungsfrist gegenüber den bisherigen Abmachungen bestehe in einer geringfügigen Erhöhung der französischen Großkampfschiff-Tonnage.

Brian und Doumont über das Flottenabkommen.

Paris, 11. März. Der auswärtige Ausschluß und der Marinenaustausch der Kammer seien heute nachmittags zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen, um Erklärungen des Außenministers Brian und des Marineministers Doumont über das Flottenabkommens abkommen entgegenzunehmen. Wie daraus hervorgeht, haben die Erklärungen der Minister einen gemeinsamen Eintrag auf die beiden Ausschüsse gemacht. Brian wies, wie verläutet, in seinem Ertrag auf die Harmonie hin, die im Laufe der Verhandlungen zwischen Frankreich, Italien und England herbeigeführt habe. Diese Harmonie sei eine Würdigung für eine Verständigung auf internationalen Gebiet mit England und Italien, besonders für die Vorbereitung der allgemeinen Abrüstungskonferenz. Der Marineminister Doumont legte seinerseits die technischen Einzelheiten des Abkommens und die verschiedenen Vorlesse, die es für Frankreich habe, auseinander.

Bon Den Parteien

Breisach, 11. März. Das Ehrenrecht der Wirtschaftspartei, die höchste Jahresspende der Organisation, hat am 9. März seine Verhandlungen über die gegen den Parteivorstand des Dreimittel erbobenen Vorwürfe zu Ende geführt und kam nach eingehender Beweisnahme zu der Entscheidung, daß alle gegen Dreimittel erbobenen Vorwürfe unbegründet seien. Die Parteiung an wirtschaftlichen Unternehmungen, verpöbete Vorbereitung der Reichstagswahl, unredliche Vertiefung der Wirtschaft und Verwöhnung von Parteimitgliedern zu privaten Zwecken sind als unbegründet herausgestellt.